

# Helga und Edzard Reuter-Stiftung

Pressemitteilung

Berlin, 25. Mai 2023

## Die Helga und Edzard Reuter-Stiftung

*Berlin, 25. Mai 2023:* Die Helga und Edzard Reuter-Stiftung würdigt bereits seit 1995 Menschen und Projekte, die sich auf herausragende Weise um die Völkerverständigung und das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller oder religiöser Herkunft verdient gemacht haben. In der Regel werden jährlich zwei Preise vergeben, die mit jeweils bis zu 15.000 Euro dotiert sind. Im Mittelpunkt der Auswahl der Preisträger stehen immer deren Engagement in der Förderung von Integration oder herausragende wissenschaftliche Leistungen auf diesem Gebiet.

Edzard Reuter und seine Frau haben im Kuratorium ihrer gemeinnützigen Stiftung namhafte Personen des öffentlichen Lebens versammelt. Alljährlich befassen sie sich mit einer Vielzahl von Personen und Projekten, um neue Preisträger zu küren. Aus der Liste der Preisträger: Berliner Gesellschaft Türkischer Mediziner, Bürgerstiftung „Neuköllner Talente“, Georg-Büchner-Schule Stadtallendorf, Herbert-Hoover-Realschule Berlin, Kumulus Berlin, „Oase Pankow“, Stadtteilmütter (Diakonisches Werk), Abdelkarim (Comedian), Richard Arnold (Gmünder Weg), Dieter Bachmann (Lehrer), Anatolij Bachtin (Autor), Prof. Dr. Klaus J. Bade (Historiker), Wolf-Dieter Bukow (Kultur- und Erziehungswissenschaftler), Ender Çetin (Şehitlik Moschee), Tatjana Forner (Club Dialog), Dunja Hayali (Journalistin), Prof. Barbara John (Politikerin), Dr. Navid Kermani (Schriftsteller), Prof. Dr. Manfred Korfmann (Archäologe), Shermin Langhoff (Theaterregisseurin), Adnan Maral (Schauspieler), Hamad Nasser (Kiezoase Schöneberg), Bilkay Öney (Politikerin), Prof. Dr. Dr. h.c. Sadik J. al-Azm (posthum), Prof. Dr. Werner Schiffauer (Kultur- und Sozialanthropologe), Zafer Şenocak (Schriftsteller), Gökay Sofuoğlu (Türkische Gemeinde Deutschland), Michael Thumann (Journalist), Şerife Vural-Banik und Murat Vural (Chancenwerk), Prof. Dr. Stefan Wild (Sprachwissenschaftler), Christian Wulff (Bundespräsident a.D.).

Die Helga und Edzard Reuter-Stiftung wurde als treuhänderische Stiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft errichtet. Das Stiftungsvermögen beträgt ca. 1,2 Millionen Euro.

Edzard Reuter wurde 1928 in Berlin geboren. Er ist der Sohn des späteren, legendären Bürgermeisters von Berlin, Ernst Reuter (1948-1953: „Völker der Welt ... schaut auf diese Stadt!“). Die Familie emigrierte 1935 auf der Flucht vor den Nationalsozialisten in die Türkei nach Ankara. Dort lebte sie zwölf Jahre im Exil. Von 1987 bis 1995 war Edzard Reuter als Vorstandsvorsitzender der Daimler-Benz AG erfolgreich. Seit 1998 ist er Ehrenbürger von Berlin. Er wirkt in den Leitungsgremien mehrerer kultureller und wissenschaftlicher Förderkreise und Stiftungen mit.

### Über die Helga und Edzard Reuter-Stiftung

Um das gesellschaftliche Miteinander in Deutschland zu fördern, unterstützt die gemeinnützige Helga und Edzard Reuter-Stiftung Personen und Institutionen, die sich engagieren, um die Integration voranzubringen. Die Preisträger werden vom Kuratorium der Stiftung bestimmt, dem neben dem Ehepaar Reuter derzeit folgende Personen angehören: Dr. Susanne Eisenmann (Kuratoriumsvorsitzende), Prof. Barbara John, Prof. Dr. Dr. h.c. Wolf Lepenies, Prof. Dr. Stephan Scherer, Matthias Schmolz und Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan. – Edzard Reuter, Sohn des legendären Berliner Bürgermeisters Ernst Reuter, war Vorstandsvorsitzender beim Daimler-Benz-Konzern. Er ist Ehrenbürger Berlins und wirkt in vielen kulturellen und wissenschaftlichen Förderkreisen und Stiftungen mit.

Mehr Details zur Helga und Edzard Reuter-Stiftung finden Sie im Internet unter  
[www.reuter-stiftung.de](http://www.reuter-stiftung.de)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt:  
Bernd Schwintowski, Tel.: (030 oder 0177) 306 60 60; E-Mail: [info@mediendienst.berlin](mailto:info@mediendienst.berlin)